

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1813

67 (21.8.1813) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches

Unzeigige = Blatt

für den

Kinzig-, Murg-, Pfalz- und Enz-Kreis.

Nro. 67. Samstag den 21. August 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Appenweyer.

(2) zu Appenweyer an den mit Landesherrlicher Bewilligung nach Bayern auswandernden Bürger Sebastian Sauer auf Dienstag den 7. Sept. bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Appenweyer.

(2) zu Appenweyer an den mit Landesherrlicher Bewilligung nach Bayern auswandernden Bürger Jakob Sauer auf Donnerstag den 9. Sept. bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Appenweyer.

(2) zu Urloffen an den mit Landesherrlicher Bewilligung nach Bayern auswandernden Bürger Martin Schneider auf Montag den 6. Sept. bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Appenweyer. Aus dem

Bezirksamt Bischofsheim.

(2) zu Bodersweyer an den Säffer Paul Goeß, auf Mittwoch den 8. Sept. d. J. bey Großherzogl. Amtsrevisorat in Neusreiffen. Aus dem

Stadtamt Bruchsal.

(2) zu Bruchsal an die verstorbene Christian Wolfische Wittwe auf Donnerstag den 31. Aug. auf dasigem Rathhaus. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(2) zu Karlsruhe an den in Gant gerathenen Lederhändler Salomon Wildstetter auf Montag den 13. Sept. d. J. Vormittags 8 Uhr bey Großherzogl. Stadtamtsrevisorat. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(2) zu Kork an die nach Bayern auswandernden beiden hiesigen Bürger Jakob Lander und Michael Lur auf Montag den 6. Sept. d. J. bei dem Theilungs-Commissariat in Kork. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg.

(1) zu Dundenheim an den Bürger Johannes Herrel auf Montag den 6. Sept. Vormittags 8 Uhr in dasigem Straußwirthshaus.

(1) zu Mahlberg an den wegen Untreue seines Dienstes entsetzten herrschaftlichen Kornmesser Jakob Huber auf Mittwoch den 8. Sept. d. J. Morgens um 8 Uhr bey dem dasigen Großherzogl. Amtsrevisorat. Aus dem

Amt Michelfeld.

(2) zu Menzingen an den Michael Roos auf Dienstag den 31. Aug. d. J. bey Großherzogl. Amtsrevisorat in Menzingen. Aus dem Stadt und 1ten Landamt Pforzheim.

(2) zu Niefern an den gantmäßigen Tagelöhner Johannes Gräßle auf Montag den 6. Sept. d. J. auf dem Rathhaus daselbst.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation und zum Versuch eines Nachlaßvertrags, bey den Friedrich Frankischen Eheleuten von Rüppurr, ist Tagfahrt auf Montag den 30. Aug. d. J. anberaumt worden, an welchem Tage Vormittags, alle diejenige, welche etwas an ersazte Friedrich Frankische Eheleute fordern, sich zu Rüppurr bey dem Theilungs-Commissariat einzufinden, die nöthigen Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses vorzulegen, und dem Geschäfte abzuwarten haben. Karlsruhe den 30. Aug. 1813.

Großherzogl. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Den Gläubigern des abgekommenen Stadtamtsdieners Blum von hier wird bekannt gemacht, daß zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Mon-

tag den 20. Sept. d. J. Vor- und Nachmittags bey dem Großherzogl. Stadtamtsrevisorat anberaumt worden ist, mit der Bemerkung jedoch, daß, da das vorhandene geringe Mobilienvermögen kaum zur Verichtigung der Gerichtskosten und des Hauszinses hinreicht, dormalen die nicht in die beiden ersten Klassen kommenden Gläubiger, keine Hoffnung haben bezahlt zu werden. Uebrigens werden diejenigen welche an oben bestimmtem Tag nicht erscheinen, und gehörig liquidiren von der Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 17. Aug. 1812.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Ladenburg. [Liquidation.] Auf Anstehen des Freiherrn Heinrich von Keibel zu Käferthal, als einzigen Erben seines verlebten Vaters, des königl. Bayrischen General-Majors Philipp Joseph Freyherrn von Keibel, werden alle diejenigen, welche an des letztern Verlassenschaftsmasse aus irgend einem Grunde einen Anspruch zu machen haben, aufgefordert, solchen innerhalb 3 Monaten bei dahiesigem Amte anzukommen und auszuführen, oder zu gewarten, daß sie nach Umlauf dieser Frist damit nicht mehr werden gehört, sondern von der Masse ausgeschlossen werden. Ladenburg den 13. Aug. 1813.

Großherzogliches Amt.

Mundtödt Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlast der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtödt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem Stadt- und 1ten Landamt Bruchsal.

(1) von Bruchsal Die Wittwe des dahier abgelebten Bürgers Peter Bopp, Magdalena geborne Grubin, deren Pfleger ihr Stiefvater Johannes Schöneberger ist. Aus dem Bezirksamt Hochsheim.

(2) von Bahnbrücken dem Bürger Georg Kammel dessen Pfleger der Bürger Leonhard Reinhold von da ist. Aus dem Bezirksamt Hüfingen.

(3) von Sumpfhren der Bauer Georg Selb und dessen Ehefrau Magdalena Engesferin, deren Pfleger Sonnenwirth Höfler von Neudingen ist.

Kauf = Anträge.

(1) Gernsbach. [HolzVersteigerung.] Mittwoch den 1. Sept. werden in den Gemeinds-Waldungen von Ottenau im vordern Murgthal aus dem sogenannten Brückenwald 430 Stamm Eichen, wovon 200 Stamm als Holländerholz die übrigen 230 Stamm aber zu allen Arten von

Nuß und Werkholz zu verwenden sind. Zur Nachachtung der Steigliebhaber wird noch bemerkt, daß an bestimmtem Tag die Versteigerung Morgens 9 Uhr auf dem Platz selbst vorgenommen werden wird. Gernsbach den 12. Aug. 1813. Großherzogl. Forstamt.

(2) Haslach. [Hausversteigerung.] Des Rothgerbermeister Fidel Hettichs Wittwe, Anastasia eine geborne Frau dahier gedenket ihr eigenthümliches Haus und Feld aus freyer Hand zu verkaufen, und dem öffentlichen Meistgebot auszusetzen. Dieses Haus liegt zunächst der Stadt an der Straße gegen Freyburg, ist erst seit einigen Jahren ganz neu erbaut und 2stöckig. Der untere Stock, so ganz von Stein ist, enthält 3 Keller, Scheuer und Stallung, eine bequeme Gerberwerkstatt, SaugGrube, Waarenkammer und ZurichtStube. Der zweite Stock hingegen ist eingerichtet zu 2 Wohnungen, und enthält 2 Stuben, mit Stuben- und noch andern Kammern nebst 2 Küchen. Hinten im Haus Hof befinden sich eine neue Waschlüche, 2 neue Gruben und eine Rahm zum Lohkäs trocknen. Dann kommt ferner hinzu eine eigene Rindenscheuer und ein Antheil an der Lohmühle. Oben am Haus, das ganz am vorüberfließenden Wasser liegt, ist ein Küchengarten, und unten am Haus liegen 3½ Juchert Ackerfeld von vorzüglicher Güte, welches letzteres mit oder ohne das Haus, je nachdem sich Liebhaber einfinden, hingelassen wird. Uebrigens wird die Steigerung am Dienstag den 31. August auf hiesigem Rathhaus vorgehen, wobei sich die Liebhaber einfinden, die Bedingnisse vernehmen und mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen ausweisen sollen. Haslach am 10. August 1813.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Stein. [Gersten- und Sägmühlen, auch Hanfreib und Delschlag Versteigerung.] Die von dem hiesigen Bürger alt Jakob Mößner bisher besessene Behausung, ausser dem Ort gelegen, verbunden mit einer gangbaren Gersten- und Sägmühle, auch gut eingerichteten Hanfreib und Delschlag nebst ungefähr 2 Viertel Garten dabei, wird Montag den 6. September d. J. auf hiesigem Rathhaus in Steigerung öffentlich verkauft. Liebhaber können vorderfamst von dem hübschen Ertrag jenes Gewerbs sich unterrichten lassen, sofort gedachten Tag Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus bei der Steigerung sich einfinden, wobei aber Fremde sich ihres Prädikats und Vermögens halber gehörig auszuweisen haben. Stein den 12. August 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Zell. [Versteigerung.] Auf Verfü-
gung des Großherzogl. Bezirksamts Gengenbach
wird Sonntags den 29. Aug. d. J. Nachmittag
um 2 Uhr auf der Gemeindefstube zu Harmersbach
für ein Eigenthum öffentlich versteigert: Das Ge-
richtschreiberey-Gebäude mit Garten, Schwein-
hof und Vorplatz zusammen 1 Sester groß.

Zell den 10. August 1813.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die öffent-
liche Verlosung der im Jahr 1814 planmäßig zu-
rück zu zahlenden 400 Stück Amortisations-Kassa-
Obligationen nebst darauf fallenden Gewinnsten,
wird Dienstag den 28. Sept. d. J. in dem Kreg-
linger'schen Saale dahier, in Beyseyn der dazu
von dem hohen Justiz- und Finanzministerium
ernannten Kommission statt haben, wobey jeder-
mann freyen Zutritt hat. Die herausgekomes-
nen Obligationen, nebst den darauf gefallenen
Gewinnsten, werden im Laufe des Jahres 1814
auf den Zinns-Termin der Obligationen, gegen
Rückgabe derselben, und deren weitem Zinns-
Coupons, hier bey unterzeichneter Stelle, in
Mannheim bey Hrn. Johann Wilhelm Rein-
hard, und in Frankfurt a. M. bey Hrn. Johann
Goll u. Söhne, ohne irgend einen Abzug, baar
im 24 fl. Fuß bezahlt Karlsruhe d. 17. Aug. 1813.

Großherzogl. Badische Amortisations-Kasse.

(1) Rastatt. [Kalender-Anzeige.] Bey
dem Hofbuchdrucker Sprinzing dahier, hat
so eben die Presse verlassen: der Rastatter
Hinkende Both, oder Großherzogl. Badischer
gnädigst privilegirter Landkalender auf das
Jahr 1814, sammt dem Judenkalender. Ob die-
ser Jahrgang gefallen werde, darüber wird das
unbefangene Publikum entscheiden. Zu Ende
dieses Monats wird auch der Rastatter Taschen-
kalender fertig werden. Den 18. Aug. 1813.

Anzeige

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.]
Am 27. v. M. ist bey Eggenstein eine vom Rhein
ausgeworfene todte Mannsperson von ohngefähr
20 bis 25 Jahren in einem solchen Zustande ge-
funden worden, daß von derselben keine weitere
Beschreibung gemacht werden kann, als daß der
Körper ohngefähr 5 Schuh groß, von sehr mus-
culöser robuster Beschaffenheit, und nur mit ei-
nem Hemde ohne kennbares Zeichen bedeckt war.
Wem von dieser verunglückten Person etwas nä-
heres bekannt ist, wolle es diesseitiger Stelle anzei-
gen. Karlsruhe den 16. Aug. 1813.

Großherzogl. Landamt.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 15. bis 19. August in Baden angekom-
menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Herrenschildt, Le-
berhändler, Hr. Schmidt, Pfarrer und Hr. Röhrich,
evangelischer Pfarrer aus Straßburg. Hr. Keller, Kauf-
mann aus Heilbronn. Hr. Bischof, Kaufmann aus
Mannheim. Hr. Engel, evangelischer Pfarrer aus Straß-
burg, nebst Gattin.

Im Baldreit. Mad. Hiedl aus Dünzen. Hr.
Keeber, Pfarrer aus Reibheim.

Im Drachen. Hr. Bischoff und Hr. Faubel,
Kaufleute und Mad. Waldner, nebst Jgfr. Tochter aus
Straßburg.

Im Hirsch. Hr. Baron von Bourgeat, Artille-
rie-General, nebst Frau Gemahlin, Hr. Schneegans, Hr.
Dutuyon, nebst Gattin und 2 Söhnen und Hr. Martha,
nebst Gattin aus Straßburg. Hr. Dorian, Advokat und
Mad. Dispot aus Schlettstatt. Hr. Heckmann, Oberst-
lieutenant bey der Artillerie und Mad. Gressent aus Straß-
burg. Hr. Kempf und Hr. Rosenzweig, Partikuliers aus
St. Hippolite. Hr. Wolff, Proprietär aus Kunzheim.
Hr. Kaiser, Kaufmann aus Galw. Hr. Schaupp, Kauf-
mann aus Bottenhausen. Hr. Hinkel, Proprietär aus
Frankfurt. Hr. Wenger, Regoc. aus Drusenheim, nebst
Gattin. Hr. Keller, Kaufmann, nebst Gattin und Dem.
Bahn aus Canstatt. Hr. Wallinger und Hr. Maus,
Partikuliers aus Drusenheim. Hr. Curti, Regoc. aus
der Schweiz. Mad. Nachbauer aus Straßburg. Hr.
Lindemann, Regoc. aus St. Marie, nebst Gattin. Hr.
Delord, Doktor der Medicin und Hr. Ebert, Regoc. aus
Straßburg.

Im Salmen. Hr. Bausch, Kreisrath aus
Freiburg. Dem. Bolline Hey, Dem. Julie Hey, Dem.
Verour, Mad. Verour und Hr. Porter, Direktor des Mi-
litärspitals aus Straßburg. Frau Oberforstdirektor von
Kettner; Frau Generalin Stolze; Herr Sensburg,
Staatsrath aus Karlsruhe. Hr. Paul Hutet, Regoc.
aus Beaune.

In der Sonne. Hr. Dillemann, Handels-
mann aus Straßburg. Hr. Kob, Kaufmann, Hr.
Karl Kob, Hr. Kemp, Kaufmann und Hr. Per, Sohn
aus Straßburg. Mad. Kreuchel, Mad. Neurohr und
Dem. Neurohr aus Bergzabern. Hr. Nies, Kaufmann
aus Frankfurt. Hr. Ritter, Rechnungsbeamter der west-
phälischen Pulver- und Salpeter-Direktion aus Kassel.
Hr. André aus Erfurt. Hr. Wohlgemuth, Regoc., Hr.
Rothberg, Kaufmann und Hr. Gurich, Regoc. aus Straß-
burg. Hr. Lenz aus Weissenburg, nebst Gattin und
Tochter. Hr. Nihlein aus Straßburg. Hr. Volz, Feld-
probst aus Karlsruhe. Mad. Diez aus Barr. Hr.
Grandmottet aus Straßburg, nebst Gattin. Hr. Waser,
Kaufmann aus Erogen.

Im Großherzog. Hr. Klose, nebst Fami-
lie und Hr. Cadet, nebst Familie, Kaufleute aus Straß-
burg.

Im Stern. Hr. Samuel, Regoc. aus Straß-
burg.

In Privathäusern. Jgfr. Theresia Anterin
aus Bühl. Hr. v. Gloßmann, G. H. Bad. General-Lieute-
nant und Gouverneur aus Karlsruhe. Mad. Lavour,
mit Familie und Hr. Souef, Handlungs-Commis aus
Straßburg.